


nhp 


# Pankreas

Multitasking-Organ und Toxinsammler!  
Therapeutische Ansätze für eine  
omnipotente „Organpflege“

© Text: Heilpraktiker Dr. rer. nat. Oliver Ploss • Naturheilpraxis Ibbenbüren • 49477 Ibbenbüren

Stand: 01/16

1

nhp 

## Gliederung

1. Physiologie der Bauchspeicheldrüse
2. Pathophysiologie der Bauchspeicheldrüse
3. Selbstregulierung, Unterstützung und Aktivierung
4. Therapievorschläge: exokrine Pankreasinsuffizienz
5. Therapievorschläge: Pankreas als Ausleitungsorgan
6. Therapievorschläge: endogene Pankreasinsuffizienz

2



### 1. Physiologie der Bauchspeicheldrüse

- In der Bauchspeicheldrüse werden viele Verdauungsenzyme produziert.
- Funktionsstörungen / Erkrankungen führen zu einer Maldigestion von Lipiden, Proteinen und Kohlenhydraten.
- Der Speisebrei kann nicht mehr vollständig aufgeschlossen werden, die Folge sind Gärungs- und Fäulnisdyspepsie mit Fettstühlen (Steatorrhoe)

3



### Exokriner Anteil:

- Stellt die Hauptmasse des Pankreas dar
- Drüsengewebe, das die wichtigsten Verdauungsenzyme herstellt (in 24 Stunden ca. 1 Liter)
- Die Steuerung erfolgt neural und hormonell durch Sekretin und Pankreozyim-Cholezystokinin

4



## Allg. Pankreas

### Endokriner Anteil:

- Zwischen den exokrinen Zellen eingestreut: Langerhansschen Inseln (Inselapparat)
- Vor allem im Pankreaskörper und -schwanz
- 5 verschiedene Zellarten: lebenswichtige Hormone v.a. in Bezug auf den Blutzuckerhaushalt
  - α-Zellen: blutzuckersteigernde Glucagon
  - β-Zellen: blutzuckersenkende Insulin

5



## Allg. Pankreas

### Pankreas-Saft:

- Die Bauchspeicheldrüse produziert täglich ca. 1-2 Liter Pankreassaft, der in das Duodenum abfließt.
- Bikarbonationen ( $\text{HCO}_3^-$ ) und Verdauungs-Enzyme, die zur Spaltung von Eiweiß, Fetten und Kohlenhydraten
- Sekretionssteuerung: N. vagus und 2 Hormone aus der Duodenalschleimhaut (Sekretin und Pankreozymin-Cholezystokenin)

6



## Allg. Pankreas

### Sekretin und Pankreozymen-Cholezystokenin:

- Auslösende Reiz für die Abgabe von Sekretin: Fette und  $< \text{pH}$ -Wert im duodenalen Speisebrei
- Sekretin gelangt auf dem Blutweg zum Pankreas und fördert dort die Sekretion des Pankreassaftes und Anreicherung mit  $\text{HCO}_3^-$
- Je höher die Konzentration des  $\text{HCO}_3^-$ , desto tiefer die des  $\text{Cl}^-$ .
- $\text{HCO}_3^-$  neutralisiert den sauren Speisebrei

7



## Allg. Pankreas

### Pankreasenzyme zur Proteinspaltung (Proteasen):

- Werden in der inaktiven Form (Proenzyme) sezerniert: Trypsinogen und Chymotrypsinogen
- Aktivierung erfolgt im Darm, wo eine Enteropeptidase Trypsinogen in Trypsin überführt, das wiederum Chymotrypsinogen in Elastase I (früher: Chymotrypsin) umwandelt.
- Wenn Aktivierung bereits im Pankreas, kommt es zur Autodigestion bzw. akuten Pankreasnekrose!

8



## Allg. Pankreas

### Pankreasenzyme zur Kohlenhydratspaltung:

- $\alpha$ -Amylase spaltet Stärke zu Oligosacchariden (Maltose, Maltotriose, und  $\alpha$ -Grenzextrin). Den weiteren Abbau übernehmen Enzyme des Dünndarmepithels

### Pankreasenzym zur Fettspaltung:

- Lipase spaltet Triglyceride zu Monoglyceriden und freien Fettsäuren

9



## Pathophysiologie

### 2. Pathophysiologie der Bauchspeicheldrüse

#### Akute Pankreatitis:

- Es kommt zu einer massiven pathologischen Freisetzung proteolytischer und lipolytischer Aktivitäten im Pankreasgewebe, selbst mit der Folge einer Autodigestion des Pankreas
- $\alpha$ -Amylase und Lipase sind bei der akuten Pankreatitis in erhöhter Aktivität im Blutserum,  $\alpha$ -Amylase auch im Urin nachweisbar

10



### Chronische Pankreatitis und Pankreasinsuffizienz:

- Oft gleiche Ursache wie bei der akuten Pankreatitis. Es kommt zu einem protrahiertem Untergang des Pankreasparenchyms mit zunehmender Atrophie und bindegewebigen Ersatz. → Führt zur Pankreasinsuffizienz.
- In Bezug auf das Pankreassekret bedeutet dies:
  - Verminderung des Volumens
  - Abnahme der Konzentration von  $\text{HCO}_3^-$ .
  - Abnahme der Aktivität der Verdauungsenzyme

11



### 3. Selbstregulierung, Unterstützung und Aktivierung

#### *Harungana madagascariensis* (CHOISY) ∅ Harongarinde

Experimentell konnte mit Haronga eine Sekretionserhöhung von Magen, Galle und Pankreas nachgewiesen werden.

#### Anwendung in der Homöopathie:

Akute und chronische Verdauungsbeschwerden mit Völlegefühl, Druckgefühl im Oberbauch und Blähungen (besonders bei Störungen des Pankreas und Leber-Gallen-System und schwere fettreiche Kost nicht vertragen wird)

12



## Aktivierung

### *Eichhornia crassipes* Wasserhyazinthe

Pharmakologische Untersuchungen mit der Urtinktur lassen eine dem Sekretin und Pankreaszym ähnliche Wirkung erkennen.

#### Anwendung in der Homöopathie:

Roemheld Syndrom, Pankreasinsuffizienz, chronische Pankreatitis, Maldigestion, Malnutrition, Störungen nach Hepatitis, Postcholezystektomie Syndrom, Anorexie, Meteorismus, Völlegefühl, Übelkeit.



## Aktivierung

### *Okoubaka aubrevillei* Rinde eines Urwaldbaumes

#### Anwendung in der Homöopathie:

1. Alimentäre Intoxikationen
2. Resttoxische Zustände nach Infekten
  - nach früheren Intestinal-Infekten
  - nach Grippe
  - bei und nach Toxoplasmose
  - bei und nach Kinderkrankheiten
  - nach Tropenkrankheiten
3. Prophylaktische Anwendung:
  - Tropenreisen
  - Vernachlässigung einer erforderlichen Diät





## Aktivierung

### *Asa foetida* Stinkasant

Nach ayurvedischen Vorstellungen eignet sich Stinkasant auch zur Stärkung der Lebenskraft und als Aphrodisiakum, da es alle Körperkanäle öffnet und reinigt.

**Anwendung in der Homöopathie:**  
Appetitlosigkeit, Blähkolik und Störungen der Darmperistaltik (hartnäckige Verstopfung, aber auch stinkender Durchfall mit Blähungen).



15



### metaharonga®:

<p><b>Haronga</b> Drachenblutbaum</p>	<p><b>Funktionsstörung der Bauchspeicheldrüse mit Völle- und Druckgefühl</b></p>
<p><b>Eichhornia</b> Wasserhyazinthe</p>	<p><b>Exokrine Pankreasinsuffizienz durch Steigerung der Pankreassaftsekretion</b></p>
<p><b>Okoubaka</b> Rinde eines Urwaldbaumes</p>	<p><b>Alimentäre Intoxikation und Behandlung von restoxischen Zuständen</b></p>
<p><b>Nux vomica</b> Brechnuss</p>	<p><b>Verdauungsbeschwerden, vor allem bei ungesunder Lebensweise, „Katermittel“</b></p>
<p><b>Taraxacum</b> Löwenzahn</p>	<p><b>Verdauungsbeschwerden und Meteorismus, Drainagemittel</b></p>
<p><b>Asa foetida</b> Stinkasant</p>	<p><b>Beruhigende Wirkung auf das vegetative Nervensystem des Magen-Darm-Traktes</b></p>
<p><b>Syzygium cumini</b> Jambulbaum</p>	<p><b>Unterstützend bei endokriner Pankreasinsuffizienz, (blutzuckersenkend)</b></p>



16





### Pankreas- und Leberunterstützung:

metaharonga Tr.,  
metaheptachol<sup>®</sup>N Tr aa 50.0  
M.f.s. dent. tal. dos., 3 x tgl. 30 Tr.

+

### Pankreasenzyme:

Nortase Kps. (Repha), 1-3 Kps. zu jeder Mahlzeit

+

### parallele Injektion:

metahepat Amp. 2ml  
Pankreaticum Hevert 2ml  
Als Mischinjektion 1x/Woche i.m.



### 4. Maldigestion und Malabsorption:

- Ungenügende Bereitstellung von resorptionsfähigen Abbauprodukten hat verminderte Resorption zur Folge
- Die nicht abgebauten / nicht resorbierbaren Nahrungsbestandteile können durch Mikroorganismen zu toxischen Substanzen umgesetzt bzw. vergärt (→ starker Meteorismus) werden.

**Ein Ausfall der Enzyymbildung und -ausstattung in Magen, Pankreas oder in der Dünndarmschleimhaut hat gastrogene, pankreatogene oder intestinale Maldigestion zur Folge!**



### Therapie: Dyspepsie/Dysbiose

#### Dyspepsie

#### **Pankreas- und Leberunterstützung:**

metaharonga Tr.,  
metaheptachol®N Tr aa 50.0  
M.f.s. dent. tal. dos., 3 x tgl. 30 Tr.

+

#### **Leber- Galleunterstützung:**

Hepar SL forte Kps., 2 x tgl. 2

+

#### **Pankreasenzyme:**

Nortase Kps. (Repha), 1-3 Kps. zu jeder Mahlzeit

+

#### **parallele Injektion:**

metahepat Amp. 2ml  
Pankreaticum Hevert 2ml  
als Mischinjektion 1x/Woche i.m.



### Therapie: Dyspepsie/Dysbiose

#### Dysbiose

#### **Symbioselenkung**

Intestisan Kps., 2 x tgl. 2Kps. (außerhalb d. Mahlz.)

+

RMS Städtgen Tr., 3 x tgl.20

+

Mutaflor Kps. (mite o. 100mg), 2 x tgl. 1 Kps.  
(außerhalb d. Mahlz.)

+

Regulator Köhler Kps., abends 2 Kps.





## 5. Das Pankreas als Ausleitungsorgan:

- Das Pankreas zählt neben Haut/Schleimhaut, Leber, Darm und Nieren zu den Ausleitungsorganen. Diese gilt es während einer „Drainage“ sinnvoll therapeutisch zu unterstützen, um die Gesamtorganleistung z. B. während einer Nosodentherapie anzuheben.
- Nach *Kunst* gilt die Bauchspeicheldrüse erfahrungsgemäß als das toxinaffinste Organ des Körpers.
- Häufig bleibt gerade die Bauchspeicheldrüse nach den verschiedensten Infekten sehr massiv mit Toxinen belastet.
- Nach *Cornelius* gilt hierbei Okoubaka heute als das kardinale Entgiftungsmittel.

21



## Salmonellen oder Yersinien bedingte Osteomyelitis bzw. Polyarthrit

### Yersinia-Arthritis

- Tritt im Anschluss an eine durch *Yersinia enterocolitica* oder *Yersinia pseudotuberculosis* verursachte fieberhafte Durchfallerkrankung auf

### Salmonellen induzierte Osteomyelitis bzw. Polyarthrit

- Tritt im Anschluss an eine durch Salmonellen der Enteritis-Gruppe verursachte fieberhafte Durchfallerkrankung auf

22



## 6. Entgiftung und Ausleitungstherapie

### Bindegewebsentgiftung:

metabiarex<sup>®</sup>N Tr., 3 x tgl. 30 Tr.  
 + Yersinia enterocolitica Nos. D200, 1 x wöchentl. 1 Glob.  
 oder

+ Salmonella Nos. D200, 1 x wöchentl. 1 Glob.  
 (jeweils Odilien Apo. Eschweiler)

### Ausleitung:

metaheptachol<sup>®</sup>N Tr.  
 (und/oder metaharonga<sup>®</sup> Tr.)  
 metasolitharis Tr.  
 Lymphaden Tr., aa 50.0  
 M.f.s. dent. tales dos. 3 x tgl. 30 Tr.



### Parallele Entgiftungs- und Ausleitungsinjektion:

metabiarex<sup>®</sup>S Amp. 2 ml  
 + metasolidago<sup>®</sup>S Amp. 2 ml  
 + metahepat<sup>®</sup> Amp. 2 ml  
 + Cefalymphat<sup>®</sup>H Amp. 1 ml  
 + Vitamin B12 forte Hevert<sup>®</sup> Amp. 2 ml  
 + Nigersan D6 Amp. 1 ml

i. m. 1x/Woche





### Therapie: Ausleitungsorgan

Therapievorschlag ganzheitliche Raucherentwöhnung

#### Bindegewebsentgiftung:

metabiarex<sup>®</sup>N Tr., 3 x tgl. 30 Tr.

+

#### Ausleitung:

metaheptachol<sup>®</sup>N Tr. und/oder metaharonga<sup>®</sup> Tr.

metasolitharis Tr.

Lymphaden Tr., aa 50.0

M.f.s. dent. tales dos. 3 x tgl. 30 Tr.

+

#### Stabilisierung Nervensystem:

dysto-loges Tr., 3 x tgl. 30 Tr.

+

#### Einfluss auf den Nikotinspiegel:

Antinicoticum Tr. RÖWO/Asconex, 3 x tgl. 20 Tr.

oder metaginkgo S Tr., 3 x tgl. 20 Tr.



25



### Therapie: Ausleitungsorgan

#### Parallele Entgiftungs- und Ausleitungsinjektion:

metabiarex<sup>®</sup>S Amp. 2 ml

+ metasolidago<sup>®</sup>S Amp. 2 ml

+ metahepat<sup>®</sup> Amp. 2 ml

+ Cefalymphat<sup>®</sup>H Amp. 1 ml

+ Pankreaticum Hevert<sup>®</sup> Amp. 2 ml

+ dysto loges Amp. 2ml

i. m. 1 x /Woche

+

Ohrakupunktur:

55, Antiaggressions- oder Frustrationspunkt, Vegetativuml,

Lunge etc.



26



## Therapie: Diabetes Typ II

### Unterstützung bei Typ II Diabetes

#### **Pankreasunterstützung:**

metaharonga Tr., 3 x tgl. 30 Tr.

+

Unizink Kps., 2 x tgl. 1

+

Diabetruw plus Kps., 2 x tgl. 1  
und/oder

DB Entoxin Tr., 3 x tgl. 30 Tr.

+

#### **parallele Injektion:**

metahepat Amp. 2ml

Pankreaticum Hevert 2ml

Als Mischinjektion 1x/Woche i.m.



27



## Therapie: Diabetes Typ II

Von einer homöopathischen Behandlung kann eine echte Heilung der Diabetes nicht erwartet werden, eine Besserung der Stoffwechsellage ist jedoch möglich z. B.

#### **Syzygium cumini**

##### **Jambulbaum**

In Tierversuchen und in Modellen wurde aber immer wieder ein Zusammenhang zwischen der Gabe von Syzygium cumini und dem Einfluss auf den Blutzuckerspiegel deutlich.



28



Daraus ergeben sich für **metaharonga®** Tropfen folgende Gesamtindikationen:

- Bei Exkretorischer Pankreasinsuffizienz mit Beschwerden wie Völle- und Druckgefühl im Oberbauch, Meteorismus, Anorexie sowie Intoleranz gegen süße, schwer verdauliche und fettreiche Kost
- Bei Gärungs- und Fäulnisdyspepsie
- Bei Ausleitungstherapie bei Belastungen der Pankreas als Toxinfänger
- Als Adjuvans bei Diabetes mellitus



können gerne angefordert werden bei:

**[kontakt@metafackler.de](mailto:kontakt@metafackler.de)**

Stichwort: „Pankreas“



**Vielen Dank  
für Ihre Aufmerksamkeit**

**nhp**  **Literaturempfehlungen**

<p><b>Naturheilkunde bei muskulären und neuromuskulären Erkrankungen</b> Fibromyalgie, (Spät)Borreliose, Restless-legs-Syndrom, Polyneuropathie</p> <p>Oliver Ploss</p> 	<p><b>Moderne Praxis bewährter Regulationstherapien</b> Entgiftung und Ausleitung, Säure-Basen-Haushalt, Darmsanierung</p> <p>Oliver Ploss 1., aktualisierte Auflage</p> 	<p><b>Naturheilkunde bei funktionellen Erkrankungen</b> Von Reizdarm bis Burn-out-Syndrom</p> <p>Oliver Ploss</p> 
 <p></p>	 <p></p>	 <p></p>

31

**nhp**  **Literaturempfehlungen**

**Naturheilkunde bei chronischen Erregertoxikosen**  
Folgeerkrankungen von Infektionen und Impfungen

Oliver Ploss





32